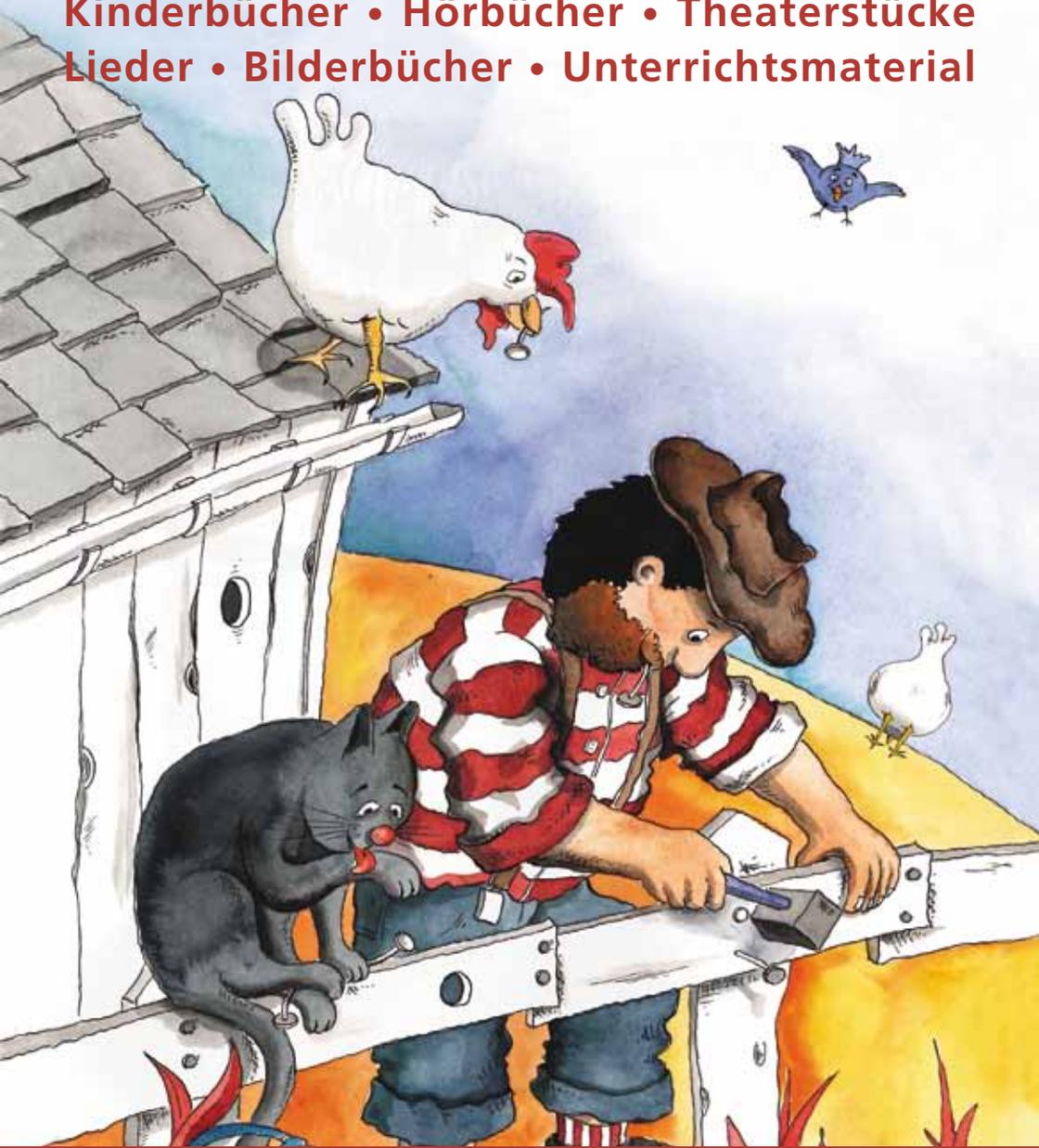


Gesamtverzeichnis 2023/24

**Kinderbücher • Hörbücher • Theaterstücke
Lieder • Bilderbücher • Unterrichtsmaterial**



Buchecker Verlag

Freundschaft hat viele Farben!

kostenfreie
Lieferung!



Ausgewählt für die Empfehlungsliste der
„Kinder- und Jugendbücher zu Krieg und Frieden“
- Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.

„...Die Lieder sind eingängig in Text und Melodie und werden
sehr gepflegt gesungen... Breit einsetzbar.“
- Einkaufszentrale der Deutschen Bibliotheken (ekz)

Ursula Kraft Freundschaft ist blau – oder?

Bilderbuch: 48 Seiten, durchgängig farbig illustriert von Ursula Kraft
Hardcover/Fadenbindung • ab 4 Jahren • ISBN 978-3-936156-04-1 • 11,70 €

Bilderbuch in englischer Sprache: Friendship Is Blue – Isn't It?
durchgängig farbig illustriert, Hardcover • ISBN 978-3-936156-22-5 • 19,80 €

Hörbuch: CD, 32 Min., Autorenlesung, Geschichte mit 12 Liedern; ab 5 Jahren;
ISBN 978-3-936156-07-2 • 12,80 €

Ein kleiner Pinguin fühlt sich einsam neben seinen schwarzweißen Artgenossen, denn er sieht nicht so aus wie sie – er ist blau...

Deshalb macht er sich auf den Weg ins weite Meer und findet dort einen Freund, der die gleiche Farbe hat wie er. Freundschaft ist eben blau – oder? Als dann auch noch Grüne und Gelbe kommen, begreift er ganz allmählich, dass es um ihn herum viele verschiedene Wesen gibt und dass es gerade diese Vielfalt ist, die das Leben reich macht.

„Freundschaft wächst beim Spielen und kann alle Farben haben. Freundschaft ist bunt!“

Das Abschlussbild mit einem Ausschneidebogen zum Selbstgestalten und ein Lied runden das Bilderbuch ab.

Das gleichnamige **Hörbuch** enthält neben der Geschichte auch **12 Lieder**, die sehr gut mitzusingen sind und den Kindern vom „Anderssein“ und von Gemeinsamkeit, vor allem aber von Freundschaft erzählen.

1 in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert

„Anderssein“ / Integration / Freundschaft



„...äußerst ansprechend...“
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern
„...Wunderschön, einfühlsam und spielerisch leicht geschrieben... eine herrliche Metapher für Toleranz und Integration...“
- Wolfgang's Kinderbuchtipps

An einem Meeresstrand lebten viele Pinguine.
Es gab große und kleine, dicke und dünne.
Aber eines hatten sie alle gemeinsam – sie waren schwarzweiß.

Etwas alleine hatte sich ein kleiner Pinguin seinen Platz gesucht. Er wollte dort ganz allein. Die anderen wollten nichts mit ihm zu tun haben, denn er sah nicht so aus wie sie – er war blau.

Als er sich wieder einmal sehr einsam fühlte, dachte er: „Eigentlich könnte ich von hier weggehen. Niemand würde mich vermissen.“ Je länger er darüber nachdachte, umso fester wurde sein Entschluss, diesen Strand zu verlassen.

Es sprach sich schnell im Meer herum, dass es sechs Freunde gab, die ganz verschieden aussahen und trotzdem viel Spaß miteinander hatten.

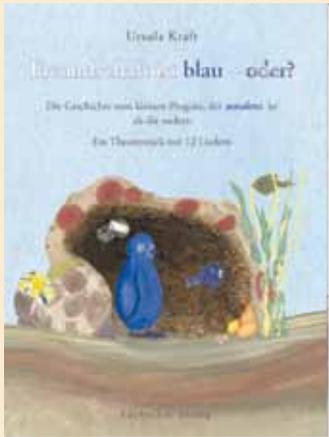
So kamen im Lauf der Zeit die unterschiedlichsten Wesenere und fragten, ob sie mitspielen dürften. Alle möglichen Farben und Formen hatten sie.
Sie waren gestreift, getupft und sogar lächelnd und brachten viele neue Ideen von draußen aus dem Meer mit.

„Wenn ihr nichts Böses im Sinn habt, dann seid ihr willkommen!“, begrüßte der Pinguin die Besucher. Er war der Häuften in der kleinen gemütlichen Höhle und in dem farbenprächtigsten Unterwassergarten.

Die Materialien zum Themenbereich

Inklusion:

„...Die künstlerische Gestaltung der CD **verlockt** geradezu, das Stück zu spielen... Ein **vorzüglicher Leitfaden**... **Sehr empfehlenswert.**“
- AJuM (GEW))



Freundschaft ist blau – oder? von Ursula Kraft

Theaterspielbuch: 92 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß
von Anna Lena Kraft, ISBN 978-3-936156-30-0 • 14,80 €
Instrumental-CD: Bestellnummer U-011 • 19,80 €



Das **Theaterspielbuch** ist die ideale Ergänzung zum gleichnamigen Buch. So wird es einer Gruppe – auch ohne Spielerfahrung – möglich, diese Geschichte als **farbenfrohes und eindrucksvolles Theaterstück mit Musik** zu gestalten.

Neben der Spielhandlung sind die Texte und Noten der 12 Lieder sowie Anregungen für das Bühnenbild und die Kostüme enthalten. Die **Instrumental-CD** enthält **alle Lieder** in gesungener und instrumentaler Fassung.

Ein Theaterprojekt, wie man es sich wünscht!

Arbeitsmappe für den Einsatz in Grund- und Förderschulen;
CD-Rom zum Ausdrucken • 19,80 €
Bestellnummer: U-003



Die **Mappe** enthält 24 farbige Abbildungen auf 12 Folien, den Text des Buches,

7 Arbeitsblätter, zahlreiche didaktische Anregungen, eine Bildergeschichte und ein farbiges Memory sowie ein Freundschaftslied.

Diese Unterrichtsmappe bildet – zusammen mit dem Bilderbuch und dem Hörbuch – auch eine hervorragende Basis, um den **Themenbereich „Toleranz/Integration/Freundschaft“** fächerübergreifend zu erarbeiten.

kostenfreie
Lieferung!

Zusammenhalt / Freundschaft

„...Die Geschichten werden **sehr liebevoll erzählt** und sind **sehr gefühlvoll und abwechslungsreich**. Es handelt sich um ein **sehr gelungenes Buch**...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)



Martina Hörich

Ich lass dich doch nicht im Stich!

134 Seiten, Hardcover/Fadenbindung, **ab 6 Jahren**
Illustration: Volkmar Döring
ISBN 978-3-936156-23-2 • 11,70 €

Der Igel überlädt sein kleines Auto, bis es zusammenbricht, Eichhörnchen Butz sucht aufgeregt nach dem Dieb, der ihm seine Wintervorräte stiehlt und eine freche, kleine Amsel bezahlt ihre Angeberei beinahe mit dem Leben. Der gutmütige Käfer Krabbel gerät bei der Segelregatta mit seiner Mannschaft in ein Unwetter, in einer Tier-Schulklasse geht es drunter und drüber und die Elster baut ihr Nest trotz aller Warnungen so aufwändig und protzig, dass es viel zu schwer wird...

Diese und viele andere Tiere erleben, wie wunderbar es ist, Freunde zu haben. Niemand wird im Stich gelassen. Alle halten zusammen und können so ihre Probleme lösen. Gemeinsam sind sie stark!

Leseprobe:

„Wenn das mal gut geht!“, gab die Schildkröte zu bedenken.
„Ach was“, winkte der Igel ab. „Wir sind gleich da. Auf diesem kurzen Stück Weg wird schon nichts kaputtgehen.“ Er ließ den Motor an und das Auto setzte sich in Bewegung.
Doch schon in der nächsten Kurve passierte es. Plötzlich krachte die Hinterachse. Der Igel hatte größte Probleme, das Auto an den Straßenrand zu lenken. Kurz vor einem Baum kam es zum Stehen. Allen war der Schreck in die Glieder gefahren, aber zum Glück war nichts passiert – außer, dass die Hinterachse kaputt war und das Auto nicht mehr weiterfahren konnte...
Der Igel stieg etwas benommen aus. Umständlich kletterte auch der Waschbär aus dem Auto. Die Schildkröte, die Enten und der Frosch waren auch herausgeklettert und sahen sich den Schaden an.
„Oh weh!“, jammerte der Waschbär. „Wär ich doch lieber nicht mitgefahren. Das Auto ist bestimmt kaputtgegangen, weil ich so schwer bin...“
Die Enten schnatterten aufgeregt durcheinander, wie Enten es nun mal tun und der Frosch stand ganz verdattert da und kratzte sich am Kopf.
„Na, auf jeden Fall muss das Auto in die Werkstatt“, sagte die Schildkröte energisch.
„Richtig!“, pflichtete ihr der Waschbär bei. „Wegen mir ist das Auto kaputtgegangen – und deshalb werde ich mich jetzt auf den Weg machen und Hilfe holen.“

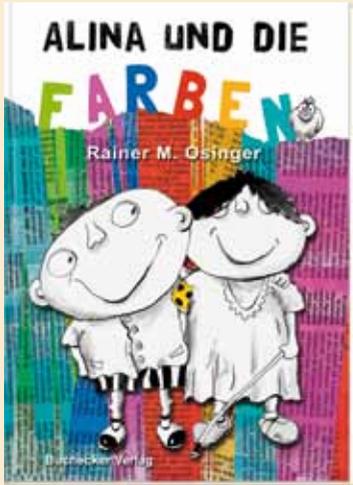


1 in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert

Zwölf humorvolle und spannende Geschichten – ein reines Lesevergnügen!

Freundschaft / Integration

Kreativität



„...Die Geschichte von Alina verdeutlicht, dass Menschen, die in einem Bereich vielleicht eine Schwäche oder Behinderung haben, dafür ganz andere besondere Gaben und Fähigkeiten haben...“
 „Sehr empfehlenswert.“
 - JuM (GEW)

kostenfreie
Lieferung!

Rainer M. Osinger

Alina und die Farben

40 Seiten, Bilderbuch, Hardcover/Fadenbindung
 großformatig illustriert von Rainer M. Osinger; ab 5 Jahren
 ISBN 978-3-936156-27-0 • 19,80 €

»Was sind denn eigentlich Farben?«
 Mit dieser Frage überrascht Alina ihren Freund Pauli. Der kennt seine blinde Freundin sehr genau und weiß, dass sie vieles spüren und erfühlen kann, was sehende Menschen mit ihren Augen wahrnehmen. Deshalb erklärt er Alina fantasievoll und auf sensible Weise, **wie** die Farben sind.

So kann sie sich vorstellen, was »Rot« bedeutet, wie sehende Menschen die Farbe »Blau« empfinden oder was »bunt« ist...

Diese einfühlsam erzählte Geschichte von Rainer M. Osinger ist mit feinem Humor und erfrischender Leichtigkeit illustriert. Das Lied „Ich liebe alle Farben“ von Ursula Kraft rundet das Bilderbuch ab.



„...Einfühlsam, humorvoll und großartig illustriert...“
 -Kleine Zeitung, Graz
 „...Es gibt Bücher, die auf den ersten Blick hervorstechen und den Betrachter magnetisch anziehen. ‚Alina und die Farben‘ ist ein solches Buch.“
 -visoparents, Schweiz

1 in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert

kostenfreie
Lieferung!

Toleranz / Integration

Zivilcourage / Freundschaft

„...leistet einen **wichtigen Beitrag gegen Vorurteile, Gewaltbereitschaft und Fremdenhass.**“
- Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
„...Mit ihrer fantastischen Geschichte ... deckt Ursula Kraft die Mechanismen der Fremdenfeindlichkeit auf – und zeigt, wie wichtig das ‚Hingucken‘ ist.“
- Ausgewählt von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
„...**Sehr anschaulich** und für Kinder gut nachvollziehbar...“
- AJuM (GEW)

Empfohlen im Handbuch für die Grundschule
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



Ursula Kraft Die Hingucker

Buch: 112 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß
Hardcover/Fadenbindung; **ab 9 Jahren**
ISBN 978-3-936156-05-8 • **9,80 €**

Hörbuch: Doppel-CD; Autorenlesung, ca. 120 Min., **ab 9 Jahren**
ISBN 978-3-936156-10-2 • **9,80 €**

Das Leben in der kleinen Stadt Weinach verändert sich: Alle Menschen mit grünen Augen werden von Tag zu Tag mehr angefeindet. Auch Mattis Freund Arun hat grüne Augen...

Matti und seine Schwester beschließen gemeinsam mit zehn anderen Kindern, dieses Unrecht nicht länger hinzunehmen – sie werden „Hingucker“.

Mit **Einfallsreichtum und Mut** gelingt es ihnen, das Geschehen an einem entscheidenden Punkt in eine **positive Richtung** zu lenken. Der erste Schritt auf dem Weg zu einem **friedlicheren und gerechteren Umgang** miteinander ist getan.

Einfühlsam und spannend wird erzählt, was geschehen kann, wenn sich ganz allmählich ein Netz von Fremdenfeindlichkeit über einen Ort legt. Vor allem aber zeigt diese Geschichte, dass es mit Wachsamkeit und Zivilcourage möglich ist, sich solchen Strömungen entgegenzustellen. Darüber hinaus erzählt sie von einer unerschütterlichen Freundschaft in schwierigen Zeiten.

Leseprobe:

„Weißt du, dass es in meiner Klasse auch losgeht mit solchen Hetzereien?“

„Mit welchen Hetzereien?“ Ich war ahnungslos...

„Mit den dummen Sprüchen gegen die Leute mit den grünen Augen.“

Als ich noch immer nichts verstand, fing Kathi an, laut zu werden: „Sag mal, bist du blind oder taub oder was?“

„Aber was hat denn das mit den grünen Augen zu tun?“ Ich dachte an Aruns wunderschöne Augen und an die seiner Mutter.

„Überleg doch mal, Matti“, sagte meine Schwester. „Faruk und Elas, Arun, seine Mutter und sein Vater – alle haben sie grüne Augen!“

Sie sah mir direkt ins Gesicht, um zu erforschen, ob ich ihren Gedanken folgen konnte. Ich konnte es nicht.

1 in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert

„In unserer Klasse ist neulich ein Zettel rumgegangen“, erzählte sie. „Da waren einige Namen aufgeschrieben. Oben drüber stand ‚Grünaugen‘. Ich hab das damals nicht begriffen, aber jetzt begreife ich es. Matti, versteh doch, was da anfängt!“

Langsam dämmerte es mir, was sich meine Schwester da zusammengereimt hatte.

„Die spinnt...!“, dachte ich, aber in meinem Magen grumelte es plötzlich so komisch.

Als ich Arun am nächsten Morgen abholen wollte, war ich starr vor Schreck. Auf die Scheibe des Ladenfensters war mit grüner Farbe ein großes Auge gesprüht worden.

Aruns Mutter öffnete vorsichtig die Tür, schob Arun hinaus und sagte: „Pass auf dich auf und komm nach dem Spielen bitte gleich nach Hause.“

Schweigend gingen wir nebeneinander bis zum Sportplatz. Arun biss sich auf die Lippen. Elas kam zu uns her und sagte leise: „Heute Nacht hat jemand ein grünes Auge auf unsere Haustür gesprüht.“

Als Arun nicht antwortete, sagte ich: „Bei Arun ist das Gleiche passiert.“ Dann schwiegen wir. Richtig Lust zum Spielen hatten wir diesmal nicht.

Lehrerbegleitheft zum Themenbereich **„Fremdenfeindlichkeit/Integration/Zivilcourage“**: Zahlreiche praxisnahe Vorschläge und Einsatzmöglichkeiten für die Fächer Deutsch, Heimat- und Sachunterricht, Sozialkunde, Religion/Ethik, Musik- und Kunst- und Erziehung.

Eine hervorragende Möglichkeit, diese Themen auf kreative und abwechslungsreiche Weise zu erarbeiten!

40 Seiten; Bestellnummer U-005 • **3,50 €**



Theaterstück für Kinder

Ursula Kraft / Christian Schidlowsky

Die Hingucker

Theaterstück in 3 Akten; Taschenbuch
ISBN 978-3-936156-17-1 • **9,80 €**



Ein spannendes, fantasievolles und einfühlsames Theaterstück auf der Grundlage des gleichnamigen Kinderbuches!

Hervorragend geeignet für ein Projekt „Schulspiel“:

- variable Anzahl von Darstellern
- Altersspanne von 9 bis 12 Jahren
- effektvolle Realisierung mit einfachen Mitteln
- nachhaltig für Darsteller und Zuschauer
- kreative Bearbeitung eines **brisanten und überaus wichtigen Themas**

Abenteuer / Selbstbewusstsein



„...die Geschichte... erzählt sie **unterhaltsam, sanft und mit viel Einfühlungsvermögen**. ...ein **Mutmach-Buch** für Kinder...“
- Nürnberger Zeitung

„...Ein **niveauvolles Kinderbuch** zu einem immer wieder aktuellen Thema, welches **kindgemäß und ansprechend** behandelt wird...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

Vroni Priesner
Grüngesicht

124 Seiten, Hardcover/Fadenbindung, **ab 8 Jahren**
Illustration: Volkmar Döring
ISBN 978-3-936156-24-9 • 11,70 €

Der schüchterne Jakob schaut eines Morgens in den Spiegel und macht eine fürchterliche Entdeckung: Sein Gesicht ist über Nacht grün geworden! Grün wie Gras, grün wie Grünkohl, grün wie ein Krokodil.

In einer geheimnisvollen Apotheke lernt er den freundlichen Dottore Tibaldi und dessen sprechenden

Papagei Leo kennen. Der Apotheker verspricht Jakob Hilfe und verordnet ihm eine ganz ungewöhnliche Medizin: fünf Tage Zirkusluft!

Der Junge lässt sich auf das Abenteuer ein, mit dem Clown Alfredo in der Manege aufzutreten. Eine Mutprobe nach der anderen wird ihm abverlangt. Und da gibt es auch noch den unnahbaren Zauberkünstler Maestro Bartholome und einen unheimlichen Messerwerfer...

Jakobs Leben verändert sich mit rasender Geschwindigkeit und er gewinnt viele neue Freunde – allen voran die freche Katharina Rabulenskaja.

Als plötzlich die Eintrittsgelder aus der Zirkuskasse verschwinden, schmieden Jakob und Kati einen nicht ganz ungefährlichen Plan. Und was wird eigentlich aus Jakobs grünem Gesicht?

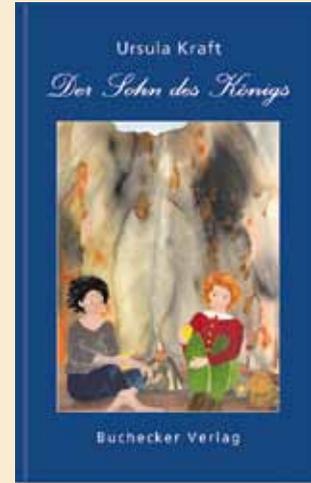
Leseprobe:

Leise schlüpfte Jakob in Hemd und Hose, nahm seine Schuhe in die Hand und schlich zur Tür. Mehrmals blieb er stehen und horchte. Alfredos Schnarchen klang inzwischen wie ein ratterndes Moped. Er wachte nicht auf.
Lautlos öffnete Jakob die Tür und schlich die vier Stufen der kleinen Treppe hinunter. Kati lachte ihn an, legte einen Finger auf den Mund, nahm ihn an der Hand und zog ihn mit sich. Die Kinder fing an zu rennen, als sie einige Schritte vom Wohnwagen entfernt waren. Sie liefen hinunter zum Fluss, wo sie das erste Mal ihren Plan ausgeheckt hatten.
Aufgeregt erzählte Jakob, was ihm in der Nacht klar geworden war. Kati guckte zuerst ungläubig, aber dann sagte sie beeindruckt: „Allerhand! Respekt! Das ist ja wirklich eine kriminalistische Meisterleistung, die dein kleines, kluges Gehirn da ausgebrütet hat!“



kostenfreie
Lieferung¹

Mut / Abenteuer / Freundschaft



„...Ursula Kraft vermag es auf bezaubernde Weise, die großen Wahrheiten des Lebens in ihren Geschichten aufzuzeigen...
Sehr empfehlenswert.“
- AJuM (GEW)

„**Sehr empfehlenswert**“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„...Ursula Kraft erweist sich in ihrem phantastischen, märchenhaft angelegten Kinderroman **voller herrlicher Abenteuer und prachtvoller Natur- und Menschenschilderungen** als Erzählalent...
Sehr empfehlenswert.“
- Prof. Dr. Hans Gärtner

„...**Spannender Lesestoff für Kinder ab 7.**“
- bn.bibliotheksnachrichten



Ursula Kraft
Der Sohn des Königs

128 Seiten, Hardcover/Fadenbindung; **ab 8 Jahren**
Illustration: Ursula Kraft
ISBN 978-3-936156-18-8 • 11,70 €

Viktor, der lang ersehnte Thronfolger im Königreich Salzland, entspricht so gar nicht den Erwartungen seines Vaters. Der Prinz ist zart, schüchtern und sehr sensibel. Immer wieder bekommt er die Härte des Königs zu spüren. Erst als sein neuer Lehrer, Herr Nuss, eintrifft, blüht Viktor auf. In Herrn Nuss findet er einen großartigen Freund und Verbündeten, der ihm Lust auf das Leben außerhalb der Schlossmauern macht und ihm von einem geheimnisvollen Land erzählt, das man „Honigland“ nennt...

Als Viktor aus dem Schloss fliehen muss, eröffnet sich ihm eine völlig neue Welt. Ein Abenteuer nach dem anderen stürzt auf ihn ein. Tapfer stellt er sich allen Gefahren und schwierigsten Aufgaben und findet dabei wunderbare, treue Freunde.

Als er zurückkommt, bringt er ein Geschenk mit, das sein ganzes Land verändert und zum Guten führt. Viktor ist auf dem besten Weg, ein hervorragender König zu werden.

Leseprobe:

Jetzt blinkte es sogar dreimal hintereinander auf! Was war das? Ein Signal? Aber für wen? Viktor wurde neugierig. Schon stand sein Entschluss fest: Dorthin wollte er rudern und erkunden, was da mitten im Wald aufleuchtete! Sein Boot glitt ins seichte Wasser und mit kräftigen Schlägen ruderte er dem Westufer entgegen.
Nach ungefähr zwei Stunden erfasste ihn eine schwere Müdigkeit. Er zog die Ruder ein und legte sich ins Boot. Die Plane diente ihm als Kopfkissen und er fühlte sich sehr, sehr wohl. Er schlief abgrundtief und lange, bis er von einem leichten Nieselregen geweckt wurde. Schnell breitete er seine Plane über sich und schaukelte gemächlich mit seinem Schiffchen auf dem See. Er ließ die Hand ins Wasser hängen und das lauwarme Seewasser fühlte sich angenehm an. Plötzlich spürte er etwas Hartes zwischen seinen Fingern. Noch bevor er nachsehen konnte, was es sein könnte, war es ihm schon wieder entglitten. Aber er war neugierig geworden, beugte sich über den Bootsrand und fischte nach dem Gegenstand. Da! Da schwamm etwas Rundes, Braunes... Es hatte die Form einer Nuss! „Die Heilnuss!!“, schrie eine Stimme in seinem Kopf. „Ich hab sie gefunden!“

¹ in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert



„...Peter Mannsdorff hat hier einen Beitrag geleistet, wie das schwierige Problem eines psychisch kranken Elternteils ein gutes Ende finden kann...“
- TABU e.V. Hanau

„...Abenteuer im Stil von Tom Sawyer... **spannend erzählt...**“
- Ruth Knapp, freiberufliche Lektorin

Peter Mannsdorff

Die Mutter aus der Schatzkiste

160 Seiten, Hardcover/Fadenbindung, **ab 9 Jahren**

Illustration: Volkmar Döring

ISBN 978-3-936156-25-6 • 11,70 €

Benjamin entdeckt an seinem zehnten Geburtstag einen Stapel alter Briefe – geschrieben von Marie... Sofort spürt er, dass sich zwischen diesen Zeilen ein großes Geheimnis verbirgt, das seine Familie betrifft und dem er auf die Spur kommen muss.

Als er erfährt, wer diese Marie ist, macht er sich – von Neugier gepackt – auf die Suche. Sehr bald schon

kommt ihm sein Vater zu Hilfe und als sich auch noch seine Mama entschließt, sie zu begleiten, ist das Abenteuer perfekt!

Die turbulente Reise hält eine Überraschung nach der anderen bereit und wird zur aufregenden und spannenden Spurensuche.

Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn und das hilft Benjamins Vater, sein seelisches Gleichgewicht und damit seine Lebensfreude wiederzufinden. Die drei spüren, wie wunderbar es ist, zusammenzugehören und sich aufeinander verlassen zu können.

Und Marie? Was ist eigentlich mit Marie...?

Leseprobe:

Das Floßbauen dauert den restlichen Nachmittag und macht riesigen Spaß. Papa pfeift dabei, meine Mutter macht zwischendurch Pausen und schmiert Brote.

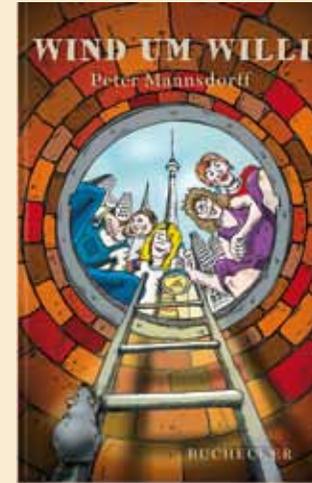
Als die Sonne über dem Horizont steht, lassen wir uns längst auf unserem Floß von der Strömung treiben. Sie ist ganz schön schnell, die Strömung. Vater meint, zwei bis drei Kilometer in der Stunde würden wir schon zurücklegen.

Es ist so schön hier! Die bewaldeten Hügel ziehen an uns vorüber, auf einer Wiese äsen Rehe. Müssen ausgerechnet jetzt Wolken aufziehen?

Meine Mutter bekommt einen ersten Tropfen ab und kramt hastig den Regenschirm aus ihrer Handtasche, als würde ihr bereits der ganze Himmel auf den Kopf plätschern. Dabei ist es nichts. Das bisschen Nieselregen! Sie soll sich nicht so haben. Sie sitzt zusammengekauert auf ihrem Köfferchen und sehnt sich nach einem warmen Bett. Das sehe ich ihr an.

Es sieht lustig aus, wie in einem amerikanischen Film, der vor über hundert Jahren spielt. Papa lacht sich bei dem Anblick halb tot. „Zwei verwegene Männer treiben mit einer feinen Lady den Mississippi stromabwärts.“

Eine sehr anrührende und humorvolle „Familiengeschichte“.



Peter Mannsdorff

Wind um Willi

120 Seiten, Hardcover, **ab 12 Jahren**

Illustration: Rainer M. Osinger

ISBN 978-3-936156-28-7 • 11,70 €

Lydia lebt mit ihrer Mutter in einer Berliner WG. Ihr Alltag ist alles andere als eintönig, denn die drei erwachsenen Mitbewohner Lotte, Frauke und Jonathan sind sehr eigene, liebenswerte Persönlichkeiten mit ausgeprägten Macken. Das ist manchmal urkomisch, bisweilen aber auch recht nervig. Noch turbulenter wird es, als Mareike mit ihrem kleinen Sohn Willi einzieht. Der möchte sich am liebsten wie eine Klette an Lydia hängen, aber die will das nicht. Sie denkt viel lieber an Theo, in den sie sehr verliebt ist.

Eines Abends geschieht etwas, das bei allen die Alarmglocken schrillen lässt – Willi ist weg!!

Wie konnte das geschehen? Wo ist das Kind? Hat sich jemand einen schlechten Scherz erlaubt oder wurde der Junge vielleicht sogar entführt...? Die WG-Bewohner beschließen sofort, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Auch Theo schaltet sich ein und nun beginnt das aufregendste Abenteuer, das Lydia je erlebt hat...

Die spannende und sehr witzig erzählte Geschichte überrascht mit immer neuen Wendungen. Eine heiße Spur nach der anderen wird verfolgt und die WG-Truppe entwickelt sich zum Super-Team.

Ein echter Krimi – und ein Kinder- und Jugendroman, der mit einer riesengroßen Portion Humor Verständnis weckt für Menschen, die ein bisschen „anders“ sind.

Leseprobe:

Fünf Minuten Ruhe haben wir wirklich, sogar großzügige zehn. Aber dann hören wir, wie im Flur jemand die Treppe hochpoltert. Mareike stürzt ins Zimmer.

„Ist Willi bei euch? Ich weiß genau, dass er bei euch ist.“

„Macke?“, rege ich mich auf. „Der spielt im Hof.“

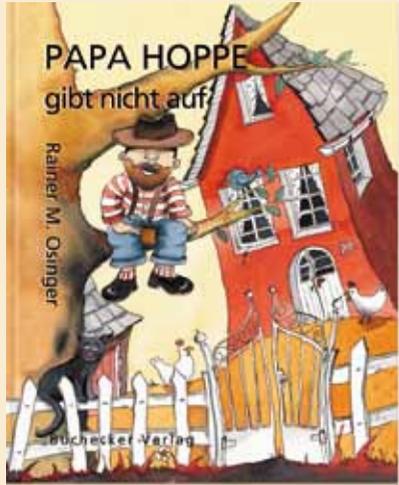
Hysterisch kreischt sie: „Da ist er nicht! Ihr habt ihn zuletzt gesehen! Ihr müsst wissen, wo er ist! Lydia, du hast versprochen, dich um ihn zu kümmern. Wenn Willi nun etwas zugestoßen ist! Nur weil du...“

Das lasse ich nicht auf mir sitzen. Ich schieße zurück: „Nie kümmerst du dich um ihn! Immer schickst du ihn zu mir. Und jetzt soll ich schuld sein, dass er verschwunden ist?“

„Könnt ihr nicht ein bisschen leiser sein!“, schreit Frauke von unten.

Lotte kommt hochgestürmt, sie ist gerade beim Putzen, den Staubwedel hält sie in der Hand. „Was ist denn hier los?“ Als sie begriffen hat, dass etwas Ernstes passiert ist, legt sie die Putzsachen beiseite. „Es ist doch egal, wer Schuld hat. Wir müssen Willi suchen. Los, alle Mann runter.“

Kostenfreie
Lieferung



Rainer M. Osinger Papa Hoppe gibt nicht auf

44 Seiten, durchgängig farbig illustriert von
Rainer M. Osinger; Hardcover/Fadenbindung;
ab 5 Jahren • ISBN 978-3-936156-21-8 • 12,80 €

Papa Hoppe ist traurig. Von einem Tag auf den andern hat er seine Arbeitsstelle verloren – und er findet keine neue. Anscheinend braucht ihn niemand...

Er hat wenig Geld, aber Zeit im Überfluss und so reift in ihm der Gedanke: Er will diese freie Zeit seiner Familie schenken.

Schon bald wird ihm, seiner Frau und Tochter Marie klar, dass es ganz viel Wichtiges und Wunderbares gibt, das sie miteinander tun und

erleben können. All dies macht ihr gemeinsames Leben reich und kostet fast nichts.

Die Geschichte ist wunderschön und humorvoll illustriert. Sie erzählt - wie auch das Lied am Ende des Buches - auf einfühlsame Weise vom Traurigsein, von Hoffnung, vom Zusammenhalten und davon, was wirklich wichtig ist im Leben.

Leseprobe:

Als Papa Hoppe abends am Bett seiner Tochter saß, sagte er: „Du, Marie, ich hab eine Idee! Wir könnten doch mal das ganze Wochenende miteinander verbringen. Nur du und ich. Was hältst du davon?“ „Au ja, das machen wir!“, jubelte Marie und strahlte über das ganze Gesicht.

Am nächsten Morgen machten sich Vater und Tochter schon recht früh mit Papa Hoppes altem Roller auf den Weg in die Berge. Für ein Auto reichte das Geld nicht, doch das störte Marie überhaupt nicht.

Ihre gemeinsame Fahrt ging über Hügel, durch Dörfer und Wälder und schon unterwegs hatten sie sehr viel Spaß.

Am Ziel angekommen, suchten sich die beiden einen gemütlichen Lagerplatz am Ufer eines kleinen Sees und schlugen ihr Zelt auf.



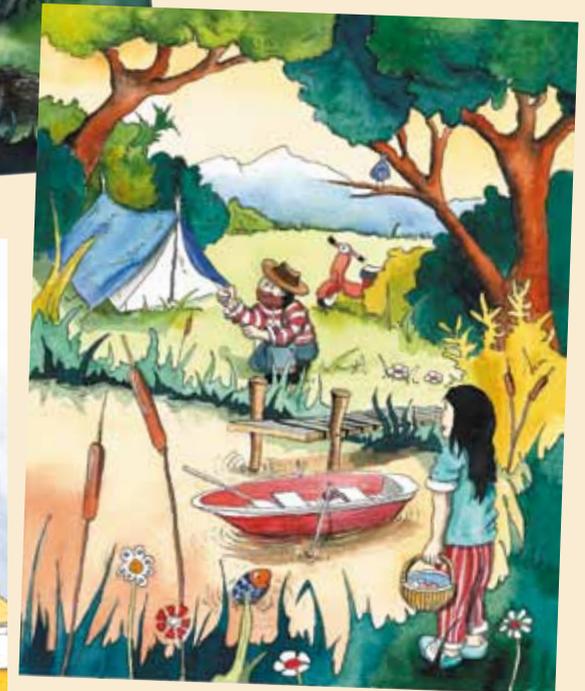
1 in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert



„...Ein Kinderbuch, das **Mut macht und Hoffnung gibt**, auch in schweren Zeiten bewusste das Gute zu sehen und zu nutzen... Es ist **hervorragend als Klassenlektüre geeignet** ab der 2. Jahrgangsstufe...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„...die Illustrationen strahlen so viel Lebenszugewandtheit aus, dass man gleich große Lust hat, das Buch zu lesen...“
„**Sehr empfehlenswert.**“
- AJuM (GEW)

„...es macht Kindern und Erwachsenen Mut...“
- Entdeckungskiste (Fachzeitschrift für Kitas)



Im Wald ist Platz für Märchen!

Phantasie / Natur / Abenteuer

„Ein wertvolles Buch besonderen Formats...
Prädikat **Herausragend**“
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Schweiz

„Die Geschichte und die Sprache sind **einfach zauberhaft**... Das Zusammenspiel von Bildern und Handlung ist **einfach perfekt**.“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„...**bestechend illustriert**...“
- Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)

kostenfreie
Lieferung



Ursula Kraft Die Waldmeisterin

84 Seiten, viele farbige Illustrationen und Fotos,
Hardcover/Fadenbindung; **ab 7 Jahren**
ISBN 978-3-936156-15-7 • 11,70 €

Im Immergrünen Königreich verschwinden die Melodien des Waldes auf unerklärliche Weise. Das Rauschen der Blätter und der Gesang der Vögel – alles erstickt wie unter einer dicken Decke. König Farn und seine Tochter rufen in ihrer Not das Mädchen Janni Waldmeister zu Hilfe.

Janni macht sich auf den Weg durch den „Schweigewald“ und begegnet dort dem Schlundmund, dem Felsendrach und vielen anderen Wesen.

Am Ende einer abenteuerlichen Wanderung gelingt es dem Mädchen, das Geheimnis der rätselhaften Stille zu ergründen und die Lebensfreude ins Immergrüne Königreich zurückzubringen.

Die **außergewöhnlichen Illustrationen** von Ursula Kraft zeigen den Kindern, dass der Wald von phantastischen Wesen bevölkert ist, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.



Leseprobe:

Behutsam hebt sie den Deckel der ersten Kiste. Sie ist leer! Sie öffnet die zweite. Auch die ist leer!

„Wo hat er nur die vielen Töne eingeschlossen?“, denkt Janni verzweifelt.

Da sieht sie, wie aus den beiden Truhen regenbogenfarbene Nebelschwaden quellen. Die leuchtenden Wolken hüllen Janni in Windeseile ein und füllen bald das ganze Zelt. Durch den Spalt am Eingang strömen sie hinaus ins Freie.

Janni öffnet rasch eine Kiste nach der andern.

Draußen beginnt ein leises Summen, ein zaghaftes Zwitschern, das Plätschern eines sanften Wassers. Die Töne werden lauter und immer lauter. Aus allen Ecken und Richtungen sprudeln sie hervor...

Als sie den schweren Deckel der letzten Kiste hochheben will, hört sie auf der Wiese ein entsetzliches Gebrüll – wie von einem Löwen! Das Brüllen kommt schnell näher und Janni kann sich gerade noch hinter der Kiste verstecken.

Arbeitsmappe für den Einsatz in Grund- und Förderschulen;

CD-Rom zum Ausdrucken • 19,80 €

Bestellnummer: U-004

Sie enthält 25 farbige Abbildungen auf 12 Folien, den Text des Buches, 6 Arbeitsblätter (auch für **Freiarbeit** geeignet), zahlreiche Anregungen für einen fächerübergreifenden Einsatz sowie ein Quiz und das „Waldmeister-Spiel“.

Die Unterrichtsmappe ermöglicht einen **ungewöhnlichen Blick auf den Wald** und legt den Schwerpunkt auf die **Förderung der Lesefreude**.



kostenfreie
Lieferung*



Karin Donner

Die blaue Schere

336 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß,
Hardcover/Fadenbindung: **ab 10 Jahren**
Illustrationen: Michaela Frech
ISBN 978-3-936156-26-3 • 19,80 €

Sonderpreis

9,90 €

gilt nur bei Privatbestellung
direkt beim Verlag

„...Der Autorin ist ein spannender, tiefgründiger
Kinderroman gelungen... **Breit empfohlen.**“
- bn.bibliotheksnachrichten

„...Ein angenehm, beinahe ein wenig märchenhaft
zu lesendes Kinderbuch... **Zu empfehlen.**“
- Empfehlungsliste Buchprofile/Medienprofile

Marie und Jussuf entdecken, dass sich in ihrer Heimatstadt viele Menschen auf rätselhafte Weise verändern. Sie sehen plötzlich glücklicher und zufriedener aus. Ursache hierfür scheint der Besuch in dem neuen Friseursalon zu sein. Seltsam! Allmählich

kommen die Kinder dem Geheimnis auf die Spur: Friseur Luigi besitzt eine kostbare, blaue Schere, mit der er den Menschen auf wunderbare Weise helfen kann.

Eines Tages jedoch geschieht etwas völlig Unerwartetes: Die Schere verliert ihre Kraft und rostet unaufhaltsam. Der verzweifelte Luigi bittet die beiden Kinder um Hilfe. Sie willigen ein und sind bereit, sich gemeinsam mit ihm, der betagten Alma und dem Jungen Joshua, der so ganz anders ist als seine Altersgenossen, auf den Weg zu machen, um die geheimnisvolle Kraft der Schere zu retten.

Innerhalb kürzester Zeit befinden sie sich in einem fremden Land vor den Toren einer geteilten Stadt und vor einer schier unlösbaren Aufgabe: Sie müssen den zutiefst verfeindeten Bewohnern dieser Stadt Frieden und Versöhnung bringen. Nur so kann wieder Ordnung in die Welt gebracht und Heilung für die wunderbare Schere bewirkt werden.

Die fünf nehmen die Herausforderung an und geraten in ein turbulentes, ereignisreiches Abenteuer, das nicht immer ganz ungefährlich und sehr spannend ist.



Ein traumhaft schönes Buch für Kinder und Erwachsene!

* in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert



Leseprobe:

„Haltet euch zurück“, bat Luigi mit einem Zittern in der Stimme und er schüttelte resigniert den Kopf. „Der Scherenschleifer ist kein Gewöhnlicher. Er ist mächtig und wir sollten ihn auf keinen Fall herausfordern!“

Alma ließ sich davon kaum beeindrucken. „Mächtig hin, mächtig her“, raunte sie zurück. „Der Junge friert ganz erbärmlich!“ Sie rieb Joshuas Hände in ihren und hob erneut die Stimme: „Wenn ein Fremder vor meiner Tür sitzen würde“, fuhr sie lautstark fort, „würde ich mich sicher beeilen, ihm etwas Warmes anzubieten. Ich würde mich freuen, einen Gast willkommen heißen zu dürfen. Das ist doch selbstverständlich!“

„Oh, gütiger Himmel!“, stöhnte Luigi und schreckte auf. Ein lautes Rascheln drang zu uns herüber. Das Innere des Zeltes wurde hell und wir erschrakten, als wir sahen, wie groß es war. Die zirkuszeltartige Kuppel wölbte sich weit hinauf und auf ihrer Spitze flatterte eine weiße Fahne im kalten Wind.

Mit einem Schlag erreichte uns eine helle Lichtflut. Wir kniffen die Augen zusammen und blinzelten. Aus dem Eingang des Zeltes floss blendend weißes Licht und ein großer Mann, ein wahrhaft riesiger Mann, blickte zu uns herüber.

„Ihr könnt einen Teller heiße Suppe bekommen!“, begrüßte er uns und seine Stimme klang wie ein Donnerrollen. „Der Tee ist mir leider ausgegangen.“

Diese Aufforderung klang freundlicher, als wir erwartet hatten und wir erhoben uns. Aufrecht schritten wir dem Riesen entgegen. Das helle Licht blendete und erst als ich direkt vor ihm stand, erkannte ich sein Gesicht. Er trug eine Narbe auf seiner rechten, braunen Wange. Sie zog sich vom Kinn durch seinen Bart bis zum Augenwinkel und ich schauderte. Seine schwarzen Augen musterten uns neugierig. Ein wenig erinnerte er mich an die Märchen aus Tausendundeiner Nacht, die ich früher verschlungen hatte. Aladin mit seiner Wunderlampe hatte mich immer fasziniert und dieser monumentale Kerl, der nun vor mir stand, hätte einen fantastischen Lampengeist abgegeben. Sein dunkelblauer Umhang wehte im monotonen Wind zur Seite und ich sah seinen breiten, purpurnen Gürtel mit einer riesigen Schnalle in Form einer Schlange. Alles an ihm war groß und fremd. Und auch der herbe Geruch nach Kiefern und Orangen war sehr stark. Der dunkle Gigant schien ihn auszuströmen und ich hätte ihn gerne berührt. Ich wollte seine Hand, sein Gesicht, seine Haut anfassen um herauszufinden, ob er warm war wie ein Mensch oder so kalt wie dieses Land.

Er trat zur Seite und forderte uns mit einer knappen Geste auf einzutreten. Der runde Raum, in dem wir standen, wurde von kreisförmig aufgestellten Fackeln erhellt, die alles in ein merkwürdig weißes Licht tauchten. Die Möblierung der Behausung war spärlich. Zehn große, rote Sitzkissen lagen um einen breitflächigen, niedrigen Tisch und eine alte, schlichte Truhe stand neben dem Eingang. Sonst war der Raum leer.

Der Scherenschleifer nahm auf einem der Kissen Platz und wir folgten ihm, setzten uns ebenfalls und starrten ihn an.

Er deutete ein Kopfnicken an. „Mein Name ist Bandellah ar Fareloon ol Gibschaladh. Ihr könnt mich Ban nennen.“



Kalle Herges

Manni will nach oben

76 Seiten, Hardcover; **ab 8 Jahren**

Illustration: Thea Wegmann

ISBN 978-3-936156-19-5 • 11,70 €

Manni Buddel, ein junger Maulwurf, schämt sich für den ärmlichen Mehrfamilienbau, in dem er lebt. Der Putz bröckelt von den Wänden und jeden Tag stehen Billigwürmer auf dem Speiseplan...

Doch in Mannis Leben gibt es auch etwas ganz Besonderes. Er hat wunderbare, treue Freunde und er besitzt ein herausragendes Talent: Er kann blitzschnell Gänge graben! Als ein Wettkampf bevorsteht, will er

ihn um jeden Preis gewinnen. Manni will nach oben!

Er tritt gegen den Favoriten, den Sohn des reichen und mächtigen Majors von Mundwerf, an – und wird sofort in einen Strudel von unglaublichen Ereignissen gezogen. Seine zweifelhafte Karriere beginnt und Manni vergisst darüber das Wichtigste: seine Freunde...

Leseprobe:

Als Manni auf seiner Lieblingswiese lag und von den Ereignissen der letzten Tage erzählte, glaubte man ihm anfangs nicht. Er musste beim Fell seiner Mutter schwören, dass er nicht phantasierte.

„Mach’s nicht! Lass es, Manni! Golf spielen mit Magnifico von Mundwerf und seinen Lackaffenfreunden. Da kannst du doch nicht wirklich hinwollen.“

Micki Marder konnte es nicht fassen. „Demnächst spielst du noch mit den Menschen Fußball!“

„Langsam, Micki, langsam. Halt mal den Fußball flach. Lass die Würmer im Bau.“ Doc Dachs mischte sich ein. „Manni hat doch nur gesagt, dass er das Angebot hat. Er muss doch nicht hingehen.“

„Genau! Genau!“, ereiferte sich Micki weiter. „Noch nicht einmal gehen muss er. Er wird abgeholt, mit *Chauffeur*. Darf ich Ihnen die Tür aufhalten, Herr Manni? Sitzen Sie auch bequem? Möchten Sie vielleicht ein extra Pupskissen?“

Vivien Wiesel fing an zu gackern wie ein Huhn vor der Eiablage. Eileen Igel verschluckte sich fast an ihren kross gebratenen Käfern. Manni schlug ihr hilfsbereit auf den Rücken und bereute es sofort.

„Aua. Voll in die Stacheln! Ausgerechnet meine Schlaghand. Wie soll ich denn damit...?“

„Also doch. Willst du wirklich mit diesem Ätz-Maulwurf von Arroganski zum Golfen?“, fragte Doc stirnrunzelnd.

Von einem Moment auf den anderen war es mucksmäuschenstill geworden.



„...Diese kleine Geschichte ist sehr menschlich, wenngleich die Helden bis auf eine Ausnahme Tiere sind... Eine hohe Identifikation ist gewährleistet... **Sehr empfehlenswert.**“

- AJuM (GEW)

kostenfreie
Lieferung!



Ursula Kraft

Das Bärengeheimnis

Ursula Kraft

Das Bärengeheimnis

60 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß von

Ursula Kraft; Hardcover/Fadenbindung;

ab 6 Jahren • ISBN 978-3-936156-02-7 • 9,80 €

Eines Morgens findet Georg am Straßenrand drei „Kostbarkeiten“: ein grünes Blechkästchen, in dem etwas klappert, eine alte Laterne und einen großen Teddybären ohne Gesicht. Gleich stickt er ihm ein neues und schon enthüllt ihm der Bär sein Geheimnis...

Eine alte Geschichte rollt sich auf und Georg muss ins Geschehen eingreifen, ob er will oder nicht. Ein aufregendes „Drei-Tage-Abenteuer“ beginnt und am Ende gelingt es dem Jungen mit Hilfe seines neuen Freundes, lästige und aufdringliche Schattenkoblde aus dem Dorf – und aus seinem eigenen Leben – zu vertreiben.

Eine spannende Geschichte, die Kindern Mut macht!



Leseprobe:

Er fühlt sich plötzlich um hundert Jahre zurückversetzt. Und er spürt eine seltsame Kraft in sich, seit er diesen alten Schlüssel in der Hand hält. Rusrú ist ihm ganz nahe!

„Ist ein Papier in der Schatulle?“, fragt Urs.

„Ja, hier ist ein zusammengerollter Zettel. Man kann ihn aber nicht aufrollen. Er ist mit einem roten Wachsplättchen zusammengeklebt!“

„Das ist Rusrú Siegel. Öffne es!“

„Du Urs, ich kann noch nicht lesen!“

„Das kann ich auch nicht“, antwortet der Bär. „Das ist allerdings ein großes Problem!“

Vorsichtig rollt Georg den Zettel auseinander. Er ist leer! „Es steht nichts drauf!“, sagt er entsetzt.

Urs stößt einen seltsamen Laut aus. Auch er scheint am Ende seiner Weisheit zu sein.

„Die Lampe!“, ruft Georg. „Die Zauberalterne, die Unsichtbares sichtbar macht!“

Das ist des Rätsels Lösung! Georg steckt die Kerze in den Halter der Laterne, zündet sie an und hält sie über das Papier. Da! Viele seltsame Zeichen erscheinen auf dem Blatt!

1 in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert

Die **Handreichungen für den Unterricht** bieten zahlreiche Anregungen, diese Geschichte mit vielen Sinnen in verschiedenen Fachbereichen zu gestalten. Ein **Teddybärenlied** rundet das Begleitheft ab.

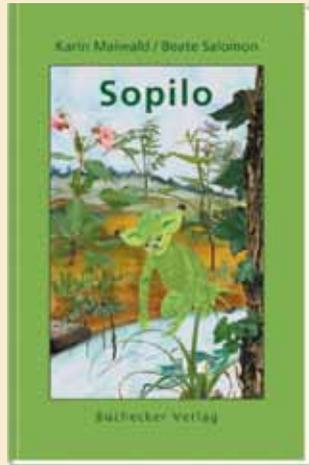
Bestellnummer: U-007 • 2,50 €

Kostenfreie
Lieferung!

Trennung / Freundschaft

„...Ein wertvolles Kinderbuch... als Klassenlektüre ab der 4. Jahrgangsstufe zu empfehlen...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„Den Autorinnen gelingt es vorzüglich... die Spannung der Geschichte allmählich zu steigern...
Sehr empfehlenswert.“
- AJuM (GEW)



Karin Maiwald / Beate Salomon

Sopilo

110 Seiten, Hardcover; **ab 8 Jahren**
Illustration: Ursula Kraft / Andreas Drexler
ISBN 978-3-936156-20-1 • 11,70 €

Hanna ist außer sich. Ihre Eltern haben sich getrennt und sie muss mit ihrer Mutter in ein kleines Dorf ziehen. Alles Vertraute ist weit weg. Vor allem ihre beste Freundin Sophie... Jetzt wohnt Hanna im selben Haus wie ihre jüngere Cousine Lea – und die nervt!

Zum Glück lernt sie ihren Onkel Jo kennen. Er vertraut ihr eine seltsame Geschichte an: von Bruno, dessen Freundin Ella und von Sopilo, einem kleinen, lindgrünen Wesen mit ungeheurem Appetit und eigenartigen Essgewohnheiten. Hanna wird immer neugieriger. Allmählich kommt sie einem Geheimnis auf die Spur. Und obwohl sie Onkel Jo versprochen hat, keinem Menschen etwas von dieser Geschichte zu erzählen, kommt es doch ganz anders...

Das ganze Jahr ist wunderbar!

„Ursula Kraft versteht es... **meisterhaft**, die Balance zwischen Kinderstimmungen, Phantasien und ernsthaften Themen zu halten... **Sehr empfehlenswert**“
- AJuM (GEW)

Ursula Kraft

Im Jahr des Riesen

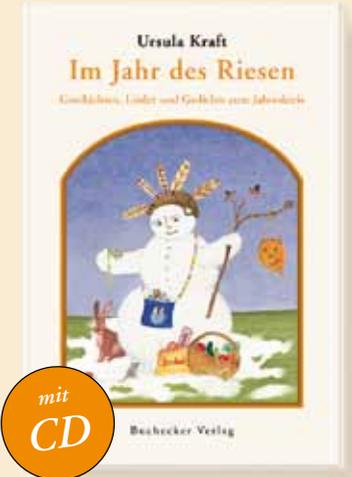
160 Seiten; mit CD; **ab 8 Jahren**
Titelbild: Magdalena Kraft
Illustrationen: Anna Lena Kraft
ISBN 978-3-936156-13-3 • 19,80 €

Jan bekommt einen aufregenden Brief per Luftballon, die Zeiger einer Uhr laufen plötzlich rückwärts und Meike entdeckt einen Garten, in dem es sich paradiesisch leben lässt...

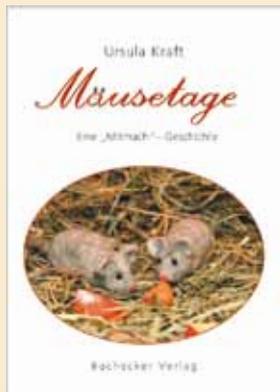
In **Geschichten**, **Liedern** und **Gedichten** zeigt sich jeder Monat von seiner charakteristischen Seite. Die Kinder können eintauchen in wunderbare Abenteuer. Das Ende aller 12 Geschichten wird von der Autorin in einem Beiheft erzählt. Das gibt den Leser*innen die Möglichkeit, ab einem spannenden Punkt - kurz vor Schluss der Geschichte - die Handlung selbst zu Ende zu führen.

Neben fröhlichen Erlebnissen bei Faschings-, Weihnachts- oder Geburtstagsfeiern werden auch Themen wie „Ausgrenzung“ und „Armut“ auf kindgemäße Weise angesprochen.

Die **beiliegende CD** enthält alle Lieder zum Mitsingen in Instrumentalfassung.



„Mitmach“ – Geschichte



Ursula Kraft

Mäusetage

60 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß,
Spiralbindung; **ab 8 Jahren**
ISBN 978-3-936156-16-4 • 6,50 €

Sophie und ihre Geschwister finden vier winzige, verwaiste Feldmäuse. Der spontane Entschluss, sie mit nach Hause zu nehmen, hat Konsequenzen – die Kinder haben plötzlich die Verantwortung für diese kleinen Lebewesen... Neben dieser einfühlsamen und informativen Geschichte bietet das „Mitmach“-Buch zahlreiche Möglichkeiten zum eigenen kreativen Gestalten:

Die Kinder können rätseln, malen, lesen, singen, spielen und auch selbst kleine Geschichten schreiben.

1 in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert

Leseprobe:

Noch immer lag die schwere Uhr in Simones Hand und sie konnte beim besten Willen nicht sagen, warum sie es tat – aber sie drückte auf den goldenen Knopf. Sofort blieb der Zug mit einem scharfen Ruck stehen. Es war wie in einem Traum.

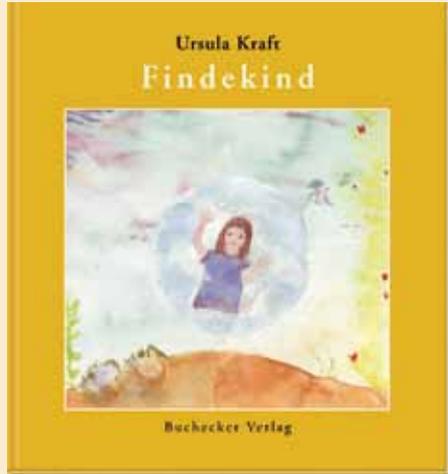
Er stand nicht weit entfernt von dem kleinen Haus, aber keines der Kinder blickte auf. Sie schienen den riesengroßen Zug und Simone überhaupt nicht zu bemerken. Still setzte sie sich auf ihren Platz und dachte nach.

„Mit diesem Zug fahre ich in die Berge zu Tante Anne und Onkel Ludwig“, sagte sie laut vor sich hin. „Ich bin noch nicht angekommen und dies sind nicht die Berge. Ich muss auch nicht umsteigen, also darf ich jetzt auf keinen Fall aussteigen. Und wohin ist dieser komische Herr Beatus verschwunden?“

Eine Zeit lang blieb sie sitzen. Sie hatte keine Ahnung, was sie tun sollte, spürte jedoch keinerlei Verzweiflung in sich, sondern eher so etwas wie Unternehmungslust.

„Gut“, dachte sie, „den Zug darf ich nicht verlassen, aber ich darf mich nach den anderen Fahrgästen umschaun.“

Sie machte sich auf den Weg durch die Abteile und von Wagon zu Wagon wurde ihr immer klarer, dass außer ihr niemand im Zug war...



„Eine wunderbare Reise durch den Ablauf eines Jahres... Die Verknüpfung von Erzähltem und viel Wissenswertem ist **äußerst** **geglückt**...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

Ursula Kraft Findekind

108 Seiten, viele farbige Illustrationen von Ursula Kraft, Hardcover/Fadenbindung; **ab 6 Jahren**
978-3-936156-01-0 • 11,70 €

Lina ist ein richtiges Findekind. Sie braucht nur ein paar Schritte zu laufen und schon entdeckt sie etwas: einen Glitzerstein, eine Feder, ein leeres Vogelnest...

Und Lina ist ein Einzelkind. Sie spielt am liebsten allein und erlebt in ihrer Phantasiewelt viele kleine Abenteuer. Eines

Tages aber holt sie die Realität ein: Ein Geschwisterchen kündigt sich an! Eigentlich möchte sich Lina vergraben, aber im Lauf der Zeit gelingt es ihr, sich zu öffnen – für ihre kleine Schwester, für eine Freundin und für die Schule, die nun bald beginnt.

Auch hervorragend als Vorlesebuch geeignet!

Leseprobe:

Sie sitzt in ihrer trockenen, luftigen Blase, die vom grünhaarigen Nixchen gezogen wird wie von einem kleinen Pferd.

Ihre Augen müssen sich erst an das seltsame Licht hier unten gewöhnen. Aber bald kann sie alles voneinander unterscheiden. Es ist genau so, wie Lina es aus Büchern kennt – bunt und geheimnisvoll.

Wie ein versunkenes Land mit Bäumen und Bergen. Und mit vielen Lebewesen!

Um ihre Luftkammer herum schwimmen fremdartige Fische. Manche sehen aus wie Kugeln, manche lang wie Schlangen. Einer wedelt mit riesigen, stacheligen Flossen durch das Wasser. Als Lina einmal nach hinten sieht, fährt sie erschrocken zurück – ein gelber Fisch mit hervorquellenden Augen schaut zu ihr herein.

Das Nixchen dreht sich zu Lina um und winkt ihr freundlich zu. Da verschwindet ihre Furcht so schnell, wie sie gekommen ist.

Dunkelgrüne Pflanzen wiegen sich sanft im Wasser hin und her. Es gibt auch welche, die ganz steif dastehen und aussehen, als ob sie aus Knochen wären.

„Das sind Korallen“, denkt Lina.

Jetzt entdeckt sie neben einem Felsen große Büsche, die voll von kleinen bunten Fischen sind, die alle gleich aussehen.

Sie leuchten, als ob ein Licht in ihnen angeknipst wäre.

Alles ist still. Nicht einen Laut hört Lina.

Ein **Lehrerbegleitheft** enthält vielseitige Anregungen, z.B. zu den Themen **„Jahreszeiten“** und **„Die vier Elemente“** sowie **Impulse für Fantasiereisen und Klanggeschichten**.

Bestellnummer: U-006 • 2,50 €

¹ in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert



„Immer neue Facetten zeigen sich beim erneuten Betrachten der Steine, immer neue Facetten zeigen sich auch beim erneuten Lesen der Gedichte.“
- Kulturmagazin „lichtung“
„Ein **schöner Textbildband**, der zum Nachdenken, Vergleichen und Staunen anregt.“
- Buchhändler heute

Ursula Kraft Steine schleifen

80 Seiten, 23 Farbfotos von Andreas Drexler, Hardcover/Fadenbindung
ISBN 978-3-936156-06-5 • 11,70 €

In diesem Gedichtband stehen den lyrischen Texten Bilder von außergewöhnlichen und aussagekräftigen Steinen gegenüber.

Die reiche und bildhafte Sprache der Autorin lässt eine erstaunliche Verwandtschaft zwischen der Vielschichtigkeit menschlicher Beziehungen und den Eigenschaften von Steinen sichtbar werden.

Gefährte

Ziehst den Vorhang auf
öffnest das Fenster
zeigst mir die Welt

Gießt Milch in die Schale
schneidest Brot
nur für mich

Legst Scheit um Scheit ins Feuer
bis mein Gesicht glüht
noch im Schlaf

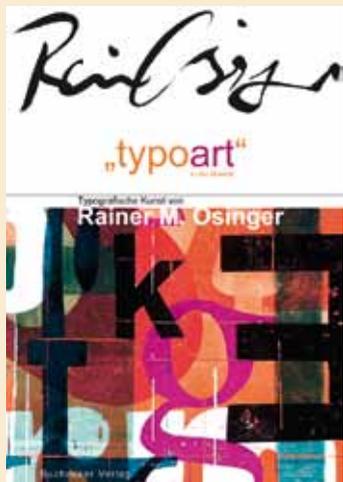
Vergoldest du meine Tage
so vergoldest du mich
mein Gefährte



kostenfreie
Lieferung¹

Kunst / Malerei

Unsere Kreativen



Rainer M. Osinger

„typoart“ in der Malerei

100 Seiten, durchgängig farbig,
978-3-936156-29-4 • 18,00 €

»Komposition« heißt das Motto des Grafikers, Illustrators und Malers Rainer M. Osinger. Fläche, Linie, Punkt und Typographie malerisch kunstvoll zu einem Ganzen zu vereinigen, ist das Ziel. Klarheit und ästhetische Ordnung sowie der bewusste Verstoß gegen aufgestellte „typografische Regeln“ ist das Prinzip, mit dem Osingers Bildwelten entstehen. Tauchen Sie ein in eine typografisch malerische Phantasiewelt.



¹ in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert



Ursula Kraft
Autorin und Illustratorin



Rainer M. Osinger
Illustrator und Autor



Vroni Priesner
Autorin



Kalle Herges
Autor



Martina Hörich
Autorin



Peter Mansdorf
Autor



Beate Salomon
Autorin



Christian Schidlowsky
Autor



Michaela Frech
Illustratorin



Karin Maiwald
Autorin



Karin Donner
Autorin



Volkmar Döring
Illustrator

Kontakt und Bestellmöglichkeit

Privat- und Einzelbestellungen direkt beim Verlag sind jederzeit möglich und werden gerne per Telefon, Fax, E-Mail sowie per Post entgegengenommen oder Sie nutzen unseren **Webshop**.

Privatbestellungen senden wir Ihnen in Deutschland ab 9,50 € Bestellwert **versandkostenfrei** zu.

Alle Titel sind sofort lieferbar und können auch über Ihre Buchhandlung bezogen werden – wenn nicht, rufen Sie uns bitte an.

Bei der Bestellung von **Klassensätzen** bieten wir **Staffelpreise** an.

Ausführliche Informationen sowie Lese- und Hörproben finden Sie im Internet. Natürlich beantworten wir Ihnen auch gerne telefonisch Ihre Fragen oder vermitteln für Sie **Autorenlesungen**.



Buchecker Verlag

Frankenstraße 52; 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 / 975 999-3; Fax: 09142 / 975 999-4
www.buchecker-verlag.com kontakt@buchecker-verlag.de

Geschichten, die Kindern beim „Wachsen“ helfen